# 01. bis 04. Mai 2009

**Categories :** Archiv

## Deutschsprachige Nachrichten aus Panamá

**Wahlen**

Am gestrigen Donnerstag wurde auf der Calle 50 ab 16.30h in einem hochoffiziellen Akt der Wahlkampf förmlich abgeschlossen in Anwesenheit von Repräsentanten der Parteien und der Zentralen Wahlbehörde.

Die ersten Wählerstimmen liegen bereist vor - von 754 wahlberechtigten Panamaern aus dem Ausland. Natürlich ist der Inhalt der Briefcouverts nicht bekannt.

**Alkoholverbot**

Ab Samstag Mittag und bis Montag Mittag ist der Verkauf von Alkohol verboten. In dieser Zeit darf in der Öffentlichkeit auch kein zuvor gekaufter Alkohol konsumiert werden.

Das folgt aus Artikel 289 des panamaischen Wahlgesetzes. Verstöße werden mit Geldbußen zwischen USD 100,00 und USD 1.000 geahndet.

Ausländer innerhalb ihrer Hotels sind davon ausgenommen.

**"Vergeßt das Freihandelsabkommen mit den USA!"**

Erstaunliche Worte der Präsidentschaftskandidatin der Regierungspartei Balbina Herrera kurz vor den Wahlen. Sie sprach vor Jurastudenten der Universität Panamá.

Auf gut spanisch erklärte sie abwertend :"¡Olvídate del TLC!"

Das hat mit ihrer vielbeschworenen "Kontinuität" der Politik des Noch-Amtsinhabers Martín Torrijos nichts mehr zu tun. Zuletzt auf dem Amerikagipfel hatte Torrijos sich große Mühe gegeben, in Gesprächen die Ratifizierung des Freihandelsabkommens in den USA zu forcieren. Die Regierung hat in das Abkommen Geld investiert von bisher USD 6,2 Millionen.

Vielleicht sollte man eher die Kandidatin der Regierungspartei vergessen. Aber das entscheiden die Panamaer am Sonntag.

**Gripe Porcina - Schweinegrippe**

Von den in Panamá ernsthaft geprüften Verdachtsfällen auf Schweinegrippe haben sich vier definitiv nicht bestätigt. In einem Fall hat man noch keine endgültige Sicherheit.

An der Grenze zu Costa Rica wurden zusätzlich medizinische Maßnahmen ergriffen zur Vorbeugung.

**Krisengewinner Garnele**

Die Garnelen profitieren von der weltweiten Finanzkrise.

Um 59,9% ist der Export von Garnelen - Camarones - aus Panamá ins Ausland zurückgegangen in den ersten beiden Monaten des Jahres wegen der Finanzkrise. Vor allem die USA fallen als Abnehmer aus. USD 5,1 Millionen wurden weniger eingenommen.

Den Camarones gefällt die Finanzkrise sehr gut.

**Autopista Colón**

Offiziell eingeweiht ist sie noch nicht, die Autopista Panamá - Colon. Es fehlen noch einige Details.

Dem Verkehr übergeben wurde sie gleichwohl bereits. Die Fahrzeit zwischen der Hauptstadt und der zweitgrößten Stadt am gegenüberliegenden Atlantik mit der zweitgrößten Zollfreizone der Welt verringert sich damit auf 25 Minuten.

Die ersten 30 Tage wird keine Maut erhoben.

**Panama-Darién Highway**

Kein Fortschritt beim Panama-Darién Highway.

Auf dem Streckenabschnitt Itelí - Agua Fría hinken die Arbeiten 60% dem Plan hinterher. Es gab Probleme mit der bauausführenden Firma. Ob es überhaupt bis Juni zur Einweihung der Straße kommen wird, ist fraglich. Somit kann es leicht sein, daß die Einweihung nicht mehr in die Amtszeit von Präsident Martín Torrijos fällt.

**Schulen Montag geschlossen**

Wie in vielen Ländern der Welt dienen Schulen am Sonntag als Wahllokale.

Da der Wahlmüll nicht schnell genug weggeräumt werden kann, stehen die Schulen am Montag für den Unterricht landesweit nicht zur Verfügung. Die Schüler wird es freuen.

Die "Dirección Metropolitana de Aseo Urbano y Domiciliario" vermutet, daß die Reinigung aller Schulen in der Hauptstadt sich bis zu 5 Tage hinziehen kann. Es stünde nicht hinreichend Geld zur Verfügung für Reinigungsdienste. Ansonsten stand in diesem Wahlkampf aber genug Geld zur Verfügung.

**Feiertagspause**

Wir stehen vor einem langen Wochende. 1. Mai, Samstag, Sonntag und der Montag mit Siegesfeiern und Wahlkater - je nachdem. Alle Behörden sind geschlossen. Demnach nichts zu berichten.

Wirklich nichts?

Natürlich, die großen Wahlen am Sonntag, die Ergebnisse.

Wir werden an dieser Stelle die Ergebnisse natürlich veröffentlichen, sobald wir welche haben.

Darüberhinaus lohnen sich keine Nachrichten vor dem kommenden Dienstag, da sind wir dann wieder wie gewohnt da..